

FUHRPARKVERBAND

Rasanten Wachstum

Bis Mitte September 2019 steigerte der Fuhrparkverband Austria (FVA) die Anzahl der ordentlichen Mitglieder um über 46%. Gesamt hat der Verband aktuell 66 Mitglieder.

VON WOLFGANG BAUER



Fuhrparkverband Austria (FVA):
Generalsekretär Erich Pomassl und die Vorstandsmitglieder Michael Närr und Wolfgang Schrempf (v.l.)

„Die Zahl 100 peilen wir bis Jahresende an. Ist ambitioniert, aber machbar. Allein, dass wir bei unserer Veranstaltung ‚Die Zukunft von Firmenfuhrparks‘ Ende September nicht nur 39 teilnehmende Mitgliedsbetriebe, sondern erstmalig auch 16 Teilnehmer als Gäste von Unternehmen, die unsere Arbeit mit Interesse beobachten, begrüßen konnten, erfüllt uns mit Stolz und Freude“, führte der Generalsekretär des Fuhrparkverbandes Austria, Erich Pomassl, aus.

NEUE VERBANDSMITGLIEDER 2019

Bionorica Austria, Sandvik Invest AB, SIG SALES Austria, Palme Duschabtrennungen, Brau Union, Mediashop, Österreichische Lotterien, Obereder GmbH, Brüder Gros GmbH, Leithäusl GmbH, Zwettler Getränkevertrieb, Walser GmbH, Energie Steiermark, Wiener Netze, Samsung, Rotes Kreuz Landesverband Wien.

NEUER VORSTAND

Neuer Schriftführer im Vorstand des FVA ist Gerald Pinkava. Die beiden Vorstandsmitglieder Michael Närr (Niederösterreichische Versi-

cherung AG) und Wolfgang Schrempf (Coca Cola HBC Austria GmbH) vertreten den FVA zudem im europäischen Fuhrparkverband FMFE (Fleet- and Mobility Management Federation Europe). Als eines der Gründungsmitglieder des FMFE zeichnet der FVA nun auch im europaweiten Verband für wesentliche Aufgaben verantwortlich, weshalb der Vorstand des österreichischen Verbandes neu geordnet wurde.

SEMINAR

„Moderne und digitale Prozesse in der Unfallreparatur“

Dienstag, 22. Oktober, 2019, 17:30 Uhr
 Axalta Refinish Training Center
 Gewerbestraße 10, 2512 Oeynhausen/Traiskirchen

Kein Unkostenbeitrag für FVA-Mitglieder
 Seminargebühr für Nichtmitglieder: 55 Euro

Anmeldungen unter office@fuhrparkverband.at oder www.fuhrparkverband.at

Vortragende: Peter Kalina, Andreas Auer, Rudolf Luxbacher und technische Trainer von Axalta Coatings Systems Austria.